

1. Ich ermächtige hiermit die Stadtverwaltung Brilon, in meinem Namen ein Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG zu beantragen und zu meiner Mitgliedsakte zu nehmen.
2. Ich versichere, dass ich nicht wegen einer der in § 21 Abs. 2 Nr. 1 bis 3 VOFF genannten Taten, insbesondere wegen Diebstahl und Unterschlagung oder wegen vorsätzlicher Brandstiftung oder Körperverletzung, vorbestraft bin.
3. Ich versichere, dass ich für den Dienst in der Feuerwehr gesundheitlich tauglich bin. Ich leide insbesondere nicht an einer Herz-/ Kreislaufkrankung oder einer chronischen Atemwegserkrankung.
4. Ich versichere, dass ich über die Pflichten gemäß §§ 12, 13 VOFF NRW aufgeklärt wurde und diese einhalten werde. Insbesondere verpflichte ich mich
 - zum Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes
 - meine Aufgaben unparteiisch und gerecht zu erfüllen und das Ehrenamt zum Wohl der Allgemeinheit auszuüben,
 - die übertragenen Aufgaben uneigennützig nach bestem Gewissen und durch ein von gegenseitigem Respekt sowie Beistand geprägtes Zusammenwirken wahrzunehmen,
 - über die mir bei oder bei Gelegenheit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit bekanntgewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu bewahren,
 - während der Zeit im Einsatzdienst an Veranstaltungen im Sinne des § 9 Absatz 1 Satz 3 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG NRW) teilzunehmen und mich kontinuierlich gemäß § 32 Absatz 5 BHKG NRW fortzubilden.
5. Die Arbeit der Feuerwehr wird zum Teil fotografisch und mit Filmmaterial begleitet. Das entstandene Film- und Fotomaterial wird für Zwecke der Press- und Öffentlichkeitsarbeit und Aus- und Fortbildungszwecke verwendet.

Ich erkläre mein Einverständnis mit der Verwendung der Aufnahmen meiner Person. Die Fotos sind bei der Veröffentlichung im Internet Weltweit abrufbar. Eine Weiterverwendung durch Dritte kann daher nicht generell ausgeschlossen werden.
6. Ich versichere die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben im Aufnahmeantrag. Mir ist bekannt, dass im Rahmen meines Dienstverhältnisses gemäß § 7 VOFF NRW eine Mitgliedsakte geführt und aufbewahrt wird; diese kann elektronisch geführt werden und muss nach dem Ausscheiden aus der Feuerwehr mindestens zehn Jahre aufbewahrt werden.

Ich bin ausdrücklich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten und alle weiteren im Laufe des Dienstverhältnisses entstehenden Daten für die Zwecke der Personalverwaltung im Rahmen des Feuerwehrdienstverhältnisses gespeichert werden. Ich bin damit einverstanden, dass mein Führungszeugnis zur Mitgliedsakte genommen wird. Ich bin auch damit einverstanden, dass im Rahmen der gesundheitliche Tauglichkeitsuntersuchung Gesundheitsdaten vom beauftragten Arzt erhoben und gespeichert werden und dass das Untersuchungsergebnis zur Tauglichkeit im Feuerwehr der Stadtverwaltung Brilon mitgeteilt und von dieser gespeichert wird.

Bin ich hier nicht einverstanden, kann dem Aufnahmeantrag nicht stattgegeben werden, da die gemäß § 7 VOFF NRW vorgeschriebene Führung der Mitgliedsakte und die Feststellung der Tauglichkeit nach § 8 VOFF NRW vorgeschriebene Tauglichkeit obligatorisch ist
7. Ich versichere, Hinweise in diesem Aufnahmeantrag und die weiteren mir im Aufnahme-gespräch nach §2 Absatz 3 VOFF NRW erläuterten besonderen Regelungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Brilon verstanden zu haben und diese zu beachten.

(Ort, Datum)

(Antragsteller)

(Sorge-/Erziehungsberechtigt)

Das Aufnahmegespräch gemäß § 2 Absatz 3 VOFF NRW wurde durchgeführt.

Dienstgrad, Vor- und Zuname:

Funktion:

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Untenstehendes ist nur vom Leiter der Feuerwehr auszufüllen:

Aufnahme: ja nein

Aufnahmedatum:

Mitglieds- oder Dienstausweis-Nr.:

(Ort, Datum)

(Leiter der Feuerwehr)

Probezeit: bestanden nicht bestanden Verlängerung

von:

bis:

(Ort, Datum)

(Leiter der Feuerwehr)

Beiblatt

zum Aufnahmeantrag in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Brilon.

Dieses Beiblatt wird nur benötigt bei der Aufnahme minderjähriger Antragsteller.

- Es gibt zwei Sorge-/ Erziehungsberechtigte.
- Es gibt nur eine(n) Sorge-/ Erziehungsberechtigte(n).
- Die Anschrift der Sorge-/ Erziehungsberechtigten ist identisch mit der Anschrift des Antragstellers.
- Die Anschrift der Sorge-/ Erziehungsberechtigten ist abweichend. Sie lautet:

1. Sorge-/ Erziehungsberechtigter

2. Sorge-/ Erziehungsberechtigter

Straße:

Straße:

Wohnort:

Wohnort:

Kontaktdaten der Sorge-/ Erziehungsberechtigten:

Name:

Name:

Vorname:

Vorname:

Festnetznummer:

Festnetznummer:

Mobilnummer:

Mobilnummer:

E-Mail:

E-Mail:

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)